UMBAU / ERWEITERUNG FLÄMING-GYMNASIUM IN BAD BELZIG - NEUBAU UND VILLA

Ansicht von Ost - Mensa

Ansicht von Südwest - Aula

Ansicht von Südost - Villa, Verbinder und Klassenraumtrakt

Ansicht von Südwest - Klassenraumtrakt

Umbau / Erweiterung Fläming-Gymnasium Bad Belzig
Neubau und Villa

Auftraggeber
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig

Ansprechpartner
Herr Reich

Architekt
Architekturcontor Schagemann Schulte GmbH
Potsdam

Leistungsumfang
Tragwerksplanung Lph 1-6
Konstruktiver Brandschutz
Schallschutznachweis

Investitionssumme
4,0 Mio. €

BGF
Neubau: 1.495 m²
Villa: 595 m²

Fertigstellung
2013

Das Fläming-Gymnasium in Bad Belzig wurde um einen Neubau erweitert, der das bereits vorhandene Schulgebäude Haus 4 mit der ehemals vom Landkreis Potsdam-Mittelmark genutzten Villa verbindet. Im zweigeschossigen Teil des Neubaus sind 6 Klassenräume untergebracht. Daran schließt ein eingeschossiger Baukörper an, in dem sich die Aula und die Mensa befinden. Diese können durch eine mobile Trennwand geteilt werden.

Die Gründung des Neubaus erfolgte über 30 bis 45 cm starke Stahlbeton-Bodenplatten – teilweise in WU-Qualität – mit umlaufenden Frostschürzen. Im Übergangsbereich zwischen Haus 4 und der Mensa musste aufgrund des nicht tragfähigen Baugrunds eine Tiefgründung mit Kleinbohrpfählen mit einer Länge von bis zu 16 m zum Einsatz kommen. Der eingeschossige Gebäudeteil wurde als monolithische Stahlbetonkonstruktion ausgeführt. Im Klassenraumtrakt wurden die Außen- und Innenwände überwiegend aus Kalksandstein-Mauerwerk errichtet; für die Geschoss- und Dachdecken wurden Spannbeton-Fertigdecken verwendet.

Die denkmalgeschützte Villa wurde saniert und für die Unterbringung von Lehrer-Büros und Kursräumen umgebaut.